

*sirtaro bruno hahn und marie-luise schäffler*

# BachBlüten erleben

Ein energetisches Praxisbuch

Synergia 

sirtaro bruno hahn • Marie-Luise Schäffler

# BachBlüten erleben

Ein energetisches Praxisbuch

Synergia 

1. Auflage 2016

Veröffentlicht im Synergia Verlag, Basel, Zürich, Roßdorf  
eine Marke der Sentovision GmbH  
[www.synergia-verlag.ch](http://www.synergia-verlag.ch)

© der Abbildungen bei sirtaro bruno hahn, wenn nicht anders angegeben  
Foto von Dr. Bach (Seite 8): Quelle nicht bekannt  
imagami<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Markenzeichen von sirtaro bruno hahn

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen in andere Sprachen, die fotomechanische  
oder elektronische Aufnahme und Verbreitung sowie jede andere Verwendung des Werkes  
oder einzelner Teile davon ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet.

Gestaltung: sirtaro bruno hahn  
Printed in EU

ISBN 978-3-906873138

Abbildung Titel: imagami „Star of Bethlehem“



sirtaro bruno hahn • Marie-Luise Schöffler

# BachBlüten erleben

Ein energetisches Praxisbuch



Chicory - Wegwarte

## BachBlüten erleben

Dieses Buch handelt von den Blüten und Energien, mit denen Edward Bach in einem besonderen Verfahren hochschwingende Essenzen entwickelte. Als behandelnder Arzt erkannte er die Krankheiten seiner Patienten als Folgen bestimmter Gedankenmuster. Deshalb begann Dr. Bach die Gedankenebene direkt zu behandeln, bevor deren krankmachende Wirkungen einen körperlichen Ausdruck annehmen konnten. Dr. Bach wählte 38 Blüten als Repräsentanten seelischer Gesundheit und verstand es, mit ihnen energetisch wirksame Heilmittel zu gewinnen.

BachBlüten und ihre wunderbaren Wirkungen auf die geistig emotionale Balance wurden bereits in zahllosen Büchern ausgiebig beschrieben. Dieses energetische Praxisbuch öffnet ein neues Kapitel im Umgang mit feinstofflichen Blütenenergien. Wählte man bislang „seine“ Blüten nach der Beschreibung ihrer Wirkweisen, ist es nun möglich, jeder Blüte in ihrem eigenen Seelenraum direkt zu begegnen. Der bewusste Kontakt zu den Blüten und die aktive Auseinandersetzung mit ihrer Thematik sind ein zeitgemäßer und selbstverantwortlicher Weg zu einer authentischen und zufriedenen Lebensweise.

Die besonderen Worte und die energetisch wirksamen Bilder dieses Buches erschaffen Schwingungsräume, in denen sich jede Blüte öffnen und wesenhaft erfahren werden kann. Die feinen Sprachfiguren Marie-Luise Schäfflers offenbaren die besonderen Muster seelischer Bedrängnis und führen in wirksamen Worten ihrer Erlösung entgegen. Imagami Bilder sind energetisierende Naturfotografien. Sie aktivieren die Präsenz der Blüten und erlauben auf einer energetischen Ebene, in einen meditativen Kontakt und in einen seelischen Austausch zu treten.

Die imagami Methode ermöglicht zudem, Blütenessenzen zum Einnehmen direkt von den Kraftbildern dieses Buches zu gewinnen. Ausführliches Basiswissen zu den BachBlüten und einfache Anleitungen für die praktische Arbeit mit Blütenenergien machen dieses Buch zu einem wertvollen und hilfreichen Begleiter auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensfreude.

Dieses Buch ist den Blütenwesen, ihrer Hingabe und Hilfsbereitschaft in Dankbarkeit gewidmet und auch den Menschen, die lichtvolle Impulse aufnehmen, sich erkennen und wandeln.



# Inhalt

## Einführung

Der Weg Edward Bachs zur BachBlüten-Therapie 8

Die Sieben Gruppen der BachBlüten 11

Angstgefühle 11, Unsicherheit 12, Geringes Gegenwartsbewusstsein 14

Einsamkeit 17, Leichte Beeinflussbarkeit 18, Mutlosigkeit und Verzweiflung 20

Übermässiges Engagement für Andere 22, BachBlütenkombination Rescue 23

Wie wähle ich meine BachBlüten aus? 24

Wie trete ich mit meiner Blüte in Kontakt? 26

BachBlüten begegnen 29

Übersicht 30, Agrimony 32, Aspen 34, Beech 36, Centaury 38, Cerato 40, Cherry Plum 42  
Chestnut Bud 44, Chicory 46, Clematis 48, Crab Apple 50, Elm 52, Gentian 54, Gorse 56  
Heather 58, Holly 60, Honeysuckle 62, Hornbeam 64, Impatiens 66, Larch 68, Mimulus 70  
Mustard 72, Oak 74, Olive 76, Pine 78, Red Chestnut 80, Rock Rose 82, Rock Water 84,  
Scleranthus 86, Star of Bethlehem 88, Sweet Chestnut 90, Vervain 92, Vine 94, Walnut 96  
Water Violet 98, White Chestnut 100, Wild Oat 102, Wild Rose 104, Willow 106, Rescue 108

Was sind imagami Bilder und wie werden sie gemacht? 112

Die energetischen Möglichkeiten der imagami-Methode 114

Wie stelle ich imagami-Blüten-Essenzen her? 115

Bach-Blüten als Wegbegleiter 118

# Der Weg Edward Bachs zur BachBlüten-Therapie

Dr. Edward Bach (24.09.1886–27.11.1936), der Begründer der BachBlüten-Therapie, fühlte sich von Jugend an der Natur eng verbunden und zeichnete sich durch großes Mitgefühl für alle leidenden Wesen aus. Als tiefgläubiger Mensch schwankte er daher längere Zeit zwischen den beiden Berufszielen Arzt und Theologe. Die Lehrzeit in der Messinggießerei seines Vaters ließ ihn, als scharfen Beobachter, erste Erkenntnisse über das Zusammenspiel von körperlicher Krankheit und seelischen Konflikten bei den Arbeitern gewinnen.

Er entschied sich für ein Medizinstudium und wurde als Bakteriologe sehr erfolgreich, da er Zusammenhänge entdeckte zwischen spezifischen Bakterienstämmen im menschlichen Darm und chronischen Erkrankungen. Dieser Erkenntnis wollte er weiter nachgehen und eine neue Therapieform finden. Im Alter von 31 Jahren erlitt Bach einen gesundheitlichen Zusammenbruch; die Prognose nach der Operation eines bösartigen Milztumors gab ihm noch drei Monate zu leben. Er überwand jedoch in diesen drei Monaten diese schwere Krise vollständig, da er unter allen Umständen sein Forschungsvorhaben zu Ende bringen wollte. Nach seiner Genesung trat er im Homoeopathic Hospital in London seinen Dienst an und kam dort mit Samuel Hahnemanns Organon der Heilkunst in Berührung. Dieses Werk des Begründers der Homöopathie beeinflusste Bachs Arbeit in hohem Maße und er entwickelte daraufhin jene sieben Nosoden, die später nach ihm benannt wurden. Sie gehören längst zum internationalen Arzneischatz der Homöopathie.



Obwohl er vielen Kranken helfen konnte, stellte ihn diese Lösung nicht zufrieden. Er beabsichtigte, seine Patienten nicht auf Dauer mit Arzneien zu behandeln, die aus pathologischem Material gewonnen werden. Es sollten reine Heilmittel aus dem Pflanzenreich sein. Zudem wollte er nicht länger allein körperliche Symptome beseitigen sondern ein tiefgreifendes Heilungssystem entwickeln.

Mittlerweile in einer eigenen Praxis tätig, unterschied Bach bei seinen Patienten verschiedene seelische Persönlichkeitstypen und deren dazugehörige Reaktionsmuster. Er erarbeitete eine Typisierung, die sieben Gruppen umfasste. Bis heute orientiert sich die klassische BachBlüten-Therapie an diesen sieben Gruppen, in welche alle 38 Blüten untergliedert sind. Sie entsprechen 38 unterschiedlichen archetypischen Grundmustern der menschlichen Seele.

Bach war überzeugt davon, mit den richtigen Pflanzenheilmitteln den Kranken besser helfen zu können als mit der herkömmlichen Schulmedizin. Dieses Ansinnen wurde von der Ärztekammer mit der Androhung einer Streichung aus dem Ärzteregister beantwortet, doch Bach ging seinen Weg. Er schloss 1930 seine florierende Praxis und widmete sich Charakterstudien und der Suche nach den notwendigen Pflanzen. Diese sollten aufgrund ihrer hohen Eigenschwingung in der Lage sein, das gestörte Energiesystem eines erkrankten Individuums zu reharmonisieren, indem sie den Kontakt mit jener spirituellen Energie herstellen, die Körper

und Geist reinigt und heilt. Für Bach war Krankheit keine Strafe Gottes, sondern vielmehr ein Hinweis der Seele auf Fehlverhalten. Bach sprach von „geistigen Missverständnissen“.

Innerhalb von vier Jahren fand Bach mit Unterstützung seiner Assistentin und späteren Nachfolgerin Nora Weeks die ersten 19 Blüten, die seiner Vorstellung entsprachen und die er gezielt für die zuvor definierten Seelenzustände in der Natur gesucht hatte. Er behandelte von nun an die Kranken ausschließlich mit diesen neu gefundenen Flower Remedies. Ihre Zubereitung erfolgte mittels eines Herstellungsverfahrens, das er selbst entwickelt hatte und als eine Art neuer Potenzierung verstand: Die Sonnenmethode. Sie findet auch heute noch bei all jenen Blüten Anwendung, die vom späten Frühling bis zum Sommer blühen: Man pflückt sie an einem sonnigen Morgen vor neun Uhr mit einem grünen Blatt zwischen den Fingern und legt sie in eine Schale, die mit Quellwasser gefüllt ist. Diese bleibt dann für etwa vier Stunden in der direkten Sonne stehen. Danach werden die nun welkenden Blüten entfernt; das Quellwasser ist mit den Schwingungen der Blüten imprägniert und wird, mit Alkohol konserviert, in eine Flasche abgegossen.

Bei Blüten der Sträucher und Bäume, die sehr frühzeitig im Jahr blühen, wird die Kochmethode angewandt, die ebenfalls von Dr. Bach eingesetzt wurde: Auch diese Blüten werden mit einem grünen Blatt zwischen den Fingern gepflückt, vorzugsweise wiederum vor neun Uhr morgens bei wolkenlosem Himmel. Dann aber werden sie ausgekocht, mehrfach gefiltert und schließlich, mit Alkohol gemischt, in eine Flasche gefüllt. Durch

diese beiden Aufbereitungsverfahren werden also die energetischen Muster der Blüten auf das Wasser übertragen und in den Clusterstrukturen des kristallin-flüssigen Teils des Wassers gespeichert. Ähnlich der Hochpotenz-Homöopathie ist demnach die BachBlüten-Therapie den Therapien mit Informationen zuzurechnen.

Bach wähte mit 19 Blüten sein Heilungssystem abgeschlossen, doch seine eigene Seele belehrte ihn eines Besseren: Seine Sensibilität verstärkte sich ins Unerträgliche; er durchlitt neue, belastende Gemütszustände, teils mit heftigen körperlichen Beschwerden, die ihn veranlassten, weitere Blüten zu suchen. Er hatte sich mittlerweile in Sotwell im Themse-Tal niedergelassen, und in dieser Umgebung fand er schließlich weitere 19 Blüten, die ihn in der jeweiligen Notlage innerhalb weniger Tage oder sogar Stunden völlig symptomfrei werden ließen. Er wusste nun zweifelsfrei sein System abgeschlossen und sein Werk vollendet. Um seine Erkenntnisse und seine Therapie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen unternahm er zahlreiche Vortragsreisen bis kurz vor seinem Tod. Bach starb am 27. November 1936 im Schlaf an Herzversagen.

Die BachBlüten-Therapie ist eine holistische Methode der Selbstheilung; jedes subtile Anzeichen einer seelischen Verstimmung kann Vorbote einer beginnenden körperlichen Krankheit sein und sollte Beachtung finden. Hier beginnt das Heilspektrum der BachBlüten: „Vorbeugung ist besser als Heilung, und diese Heilmittel helfen uns auf wunderbare Weise, unser Wohlbefinden aufrechtzuerhalten und uns vor dem Angriff unangenehmer Dinge zu schützen.“ (Edward Bach)

## Die 38 Blüten des Dr. Bach

BachBlüten werden in englischer Sprache benannt. Hinter dem deutschen Pflanzennamen stehen zwei Seitenzahlen. Die erste führt zu einer charakteristischen Kurzbeschreibung, die zweite zu Blütengedicht und Abbildung.

- 1 **Agrimony** Odermennig 18 / 32
- 2 **Aspen** Espe 11 / 34
- 3 **Beech** Rotbuche 22 / 36
- 4 **Centaury** Tausendgüldenkraut 18 / 38
- 5 **Cerato** Bleiwurz 12 / 40
- 6 **Cherry Plum** Kirschkpflaume 11 / 42
- 7 **Chestnut Bud** Rosskastanie 14 / 44
- 8 **Chicory** Wegwarte 22 / 46
- 9 **Clematis** Weiße Waldrebe 14 / 48
- 10 **Crab Apple** Holzapfel 20 / 50
- 11 **Elm** Ulme 20 / 52
- 12 **Gentian** Herbstenzian 12 / 54
- 13 **Gorse** Stechginster 13 / 56
- 14 **Heather** Heidekraut 17 / 58
- 15 **Holly** Stechpalme 18 / 60
- 16 **Honeysuckle** Geißblatt 14 / 62
- 17 **Hornbeam** Hainbuche 13 / 64
- 18 **Impatiens** Drüsentragendes Springkraut 17 / 66
- 19 **Larch** Lärche 20 / 68
- 20 **Mimulus** Gefleckte Gauklerblume 11 / 70
- 21 **Mustard** Ackersenf 15 / 72
- 22 **Oak** Eiche 20 / 74
- 23 **Olive** Olive 15 / 76
- 24 **Pine** Schottische Kiefer 21 / 78
- 25 **Red Chestnut** Rote Kastanie 14 / 80
- 26 **Rock Rose** Gelbes Sonnenröschen 12 / 82
- 27 **Rock Water** Quellwasser 22 / 84
- 28 **Scleranthus** Einjähriger Knäuel 13 / 86
- 29 **Star of Bethlehem** Doldiger Milchstern 21 / 88
- 30 **Sweet Chestnut** Edelkastanie 21 / 90
- 31 **Vervain** Eisenkraut 23 / 92
- 32 **Vine** Weinrebe 23 / 94
- 33 **Walnut** Walnuss 18 / 96
- 34 **Water Violet** Sumpfwasserfeder 17 / 98
- 35 **White Chestnut** Rosskastanie 15 / 100
- 36 **Wild Oat** Waldtrespe 13 / 102
- 37 **Wild Rose** Heckenrose 15 / 104
- 38 **Willow** Weide 21 / 106

BachBlüten Mischung **Rescue** 23 / 108

# Die Sieben Gruppen der BachBlüten im Kurzportrait

Dr. Bach erkannte bei seiner Arbeit mit Menschen verschiedene seelische Persönlichkeitstypen und Gemütszustände. Er unterschied sieben grundlegende Muster und ordnete seine Blütenessenzen sieben typischen Gruppen zu.

Erste Gruppe

## Angstgefühle

Aspen, Cherry Plum, Mimulus, Red Chestnut, Rock Rose

### Aspen > Seite 34

Die Zitterpappel gehört zu den Weidengewächsen und kommt von der Ebene bis ins Gebirge vor. Ihre Blüten beginnen bereits im Februar zu wachsen und bilden leicht klebrige Knospen. Im März blühen dann die ca. 5 bis 10 cm langen, silberhaarigen Blütenkätzchen.

Aspen ist hilfreich, wenn die Angstgefühle sehr vage sind und nicht konkret benannt werden können. Stimmungen werden ungefiltert wahrgenommen. Unwohlsein in überfüllten Räumen, Ahnungen kommenden Unheils, Ruhelosigkeit vor dem Schlafengehen, Alpträume, Neigung zu grundloser Furcht und eine allgemeine Übersensibilität zählen zu den Hauptsymptomen. Körperlich können Zittrigkeit, Zähneknirschen und bei Kindern Bettnässen ein Hinweis sein. Tiere schlafen schlecht und leiden extrem unter Streitigkeiten in der Familie.

Die Einnahme von Aspen stärkt die Fähigkeit, mit der eigenen Empfindsamkeit positiv zu arbeiten und das Erlebte realistisch einzustufen.

### Cherry Plum > Seite 42

Die Kirschpflaume zählt zu den Rosengewächsen und ist heimisch u.a. in Kleinasien und im Kaukasus, sie wurde jedoch in Europa eingebürgert. Sie blüht im zeitigen Frühjahr, und ihre reinweißen Blüten sind etwas größer als die von Schlehe oder Weißdorn.

Cherry Plum wird benötigt, wenn die innere Anspannung zu groß wird und eine Kurzschlusshandlung zu befürchten ist. Jähzorn, der nur mühsam unterdrückt werden kann, allgemein fehlende Gelassenheit, suizidale Neigung, Angst, innerlich loszulassen: All dies löst

sich durch Cherry Plum bewältigen. Stresskopfschmerzen finden Linderung. Bei Kindern in der Trotzphase und bei Tieren, die zu überschießenden Reaktionen neigen, kann diese Bach-Blüte wirkungsvoll eingesetzt werden.

Wer Cherry Plum braucht, wird durch die Einnahme mehr innere Kraft, Gelassenheit in schwierigen Situationen und eine wohltuende Entkrampfung erfahren.

### Mimulus > Seite 70

Die gefleckte Gauklerblume, eine mehrjährige Halbrosettenpflanze, wächst an Wasserläufen und anderen feuchten Plätzen. Ursprünglich in Nordamerika und Neuseeland beheimatet, findet man sie mittlerweile fast in ganz Europa. Ihre Blüten sind gelb mit roten Flecken und fünfblättrig zusammengewachsen. Blütezeit ist von Juni bis Oktober.

Im Gegensatz zu Aspen sind die Ängste, die bewältigt werden müssen, bei Mimulus konkret. Es kann sich um Angst vor Gewittern, Dunkelheit, Operationen, Hunden etc. handeln oder auch um Platz- oder Schwel-lenangst. Unangenehme Pflichten werden gerne aufgeschoben und schwierige Situationen vermieden. Im körperlichen Bereich treten Schmerzen in der Schulter und/oder im Nacken auf, die gebessert werden; auch Nervenprobleme sprechen gut auf Mimulus an. Stottern und schnelles Erröten bei Kindern sowie Überängstlichkeit und bleibende Scheu bei Tieren können mit Mimulus erfolgreich behandelt werden.

Mit Hilfe von Mimulus wächst der Mut, aus sich herauszugehen und eine ganz neue persönliche Tapferkeit kann sich entwickeln.

## Red Chestnut > Seite 80

Die Rote Kastanie ist ein sommergrüner Laubbaum aus der Familie der Roskastaniengewächse, zu finden in Amerika, Mittel- und Westeuropa. Sie blüht im Mai mit rosafarben bis roten Blüten auf großen pyramidenförmigen Blütenständen.

Red Chestnut stärkt Menschen, die sich übermäßig um das Wohl ihrer Familie oder Nahestehender sorgen und dabei sich selbst nicht mehr ausreichend spüren. Dies kann so weit gehen, dass körperliche oder seelische Schmerzen anderer als eigene empfunden werden. Red Chestnut hilft auch Tieren, die ihre Jungen oder ihre Besitzer übermäßig verteidigen und beschützen.

Red Chestnut sorgt für die Erhaltung und Abgrenzung der eigenen Persönlichkeit.

## Rock Rose > Seite 82

Das zu den Zistrosengewächsen zählende Gelbe Sonnenröschen rankt als buschige, weitverzweigte Pflanze auf kalkhaltigen, kiesigen Böden in Europa und Vorderasien. Die zitronengelben, fünfblättrigen Blüten öffnen sich zwischen Juni und September, meist nur vereinzelt oder paarweise zur gleichen Zeit.

Rock Rose ist unter den Bach-Blüten die erste Wahl, wenn aus Angst Panik wurde oder zu werden droht – bei geringen oder auch ernstesten Anlässen. Die nervliche Belastbarkeit ist gering; Herzrasen, feuchte Hände und Darmbeschwerden treten bisweilen auf. Kinder mit Schulproblemen und Tiere, die vor Angst wie gelähmt sind sprechen gut auf eine Gabe Rock Rose an.

Rock Rose schenkt größere Gelassenheit in Krisensituationen.

Zweite Gruppe

## Unsicherheit

Cerato, Gentian, Gorse, Hornbeam, Scleranthus, Wild Oat

### Cerato > Seite 40

Bleiwurz oder Hornkraut stammt ursprünglich aus dem Himalaja und wird in Europa u.a. in Privatgärten und Parks kultiviert. Die Blume wächst 60 cm hoch und ihre tubenförmigen, blassblauen Blüten werden von August bis September gesammelt.

Cerato unterstützt Menschen, die der eigenen Urteilskraft misstrauen und selbst bei Alltagsentscheidungen fremden Rat einholen. Auch Alleinerziehenden kann Cerato für eine verbesserte Sicherheit in Erziehungsfragen eine Hilfe sein. Tiere, die sich Artgenossen gegenüber stark verunsichert verhalten oder aus dem Nest gefallene Vögel finden leichter zu innerer Ausgeglichenheit zurück.

Cerato regt das Vertrauen in intuitives Handeln ohne zweiflerische Vorbehalte an.

### Gentian > Seite 54

Der Herbstenzian, ca. 15-20 cm hoch, gedeiht auf Sumpfwiesen und in Flachmooren bei sonniger Lage. Er blüht zwischen August und Oktober in blauen bis purpurnen Tönen.

Gentian ist geeignet bei grundsätzlich pessimistischer Weltsicht sowie bei gelegentlichen körperlichen Unpässlichkeiten, die nicht mehr als solche wahrgenommen werden sondern als hypochondrische Ängste sich manifestieren. Entmutigungen durch Hindernisse und große Skepsis gehören ebenfalls zum Symptomenspektrum dieser Bach-Blüte, die auch gut für mutlose, unentschlossene Kinder und für Tiere passt, die durch häufigen Besitzerwechsel verunsichert sind.

Gentian hilft mit, den Sinn des Lebens nicht anzuzweifeln, selbst wenn er verborgen scheint.

## Gorse > Seite 56

Der Stechginster gehört zu den Schmetterlingsblütengewächsen und blüht gegen Winterende bis Juni/ Juli goldgelb. Er wurzelt in steinigem, kalkarmen Böden.

Bei Gorse zeigt sich die empfundene Perspektivlosigkeit noch absoluter als bei Gentian und findet oft Einsatz bei chronisch Kranken, die jede Hoffnung auf Besserung verloren haben und in Resignation und tiefer Mutlosigkeit verharren. Gerade auch bei Tieren ist zu beobachten, dass Gorse in Kombination mit Gentian vielfach bei chronifizierten Leiden den Genesungsprozess initiieren kann.

Gorse fördert neue Perspektiven in scheinbar ausweglosen Lebenslagen.

## Hornbeam > Seite 64

Die Weißbuche steht vereinzelt oder in Gruppen in Hoch- und Niederwäldern. Die aufrecht wachsenden weiblichen Blüten und die hängenden männlichen Blüten öffnen sich von April bis Mai.

Hornbeam empfiehlt sich bei mentaler Überforderung wie zu langem Fernsehen, Lernen oder Sitzen



Gentian

am PC, Arbeitsunlust und Kopfleere, extremem Bedürfnis nach Stimulanzien und grundloser allgemeiner Unzufriedenheit. Meist ist der Kreislauf morgens nur schwer in Gang zu bringen. Kinder wollen nicht zur Schule gehen und Tiere sind appetitlos und antriebsarm.

Hornbeam eignet sich gut für die Nachbehandlung von Krankheiten bei Mensch und Tier zum Wiederaufbau seelischer Spannkraft.

## Scleranthus > Seite 86

Der Einjährige Knäuel, ein Nelkengewächs, vorzufinden auf Äckern und sandigen Böden, ist eine bis zu 70 cm hohe kriechende oder buschige Pflanze, deren Stängel vielfach verflochten sind. Die Blütenbüschel zeigen von Juli bis September eine blasse oder dunkle Grünfärbung.

Scleranthus ist unter den Bach-Blüten die ausgleichende Kraft; Unentschiedenheit, Gefühlsextreme, Schwindelanfälle und widersprüchliche Krankheitssymptome fallen in ihr Ressort, ebenso Jugendliche in der Pubertät und Tiere, die launenhaft und unberechenbar sind.

Scleranthus fördert das seelisch-körperliche Gleichgewicht und die Entscheidungsfähigkeit.

## Wild Oat > Seite 102

Die Waldtresse, den Süßgräsern zugehörig, findet sich in feuchten Wäldern, im Gebüsch und an Wegrändern fast überall in Europa. Sie wird bis zu 1,20 m hoch und ihre doppelgeschlechtlichen Blüten sitzen versteckt an den Rispen. Blütezeit ist von Juli bis August.

Wer Wild Oat benötigt, ist in seinem eigenen Leben noch nicht recht angekommen; die Suche nach der Lebensaufgabe, langjährige Pläne, die nie realisiert wurden, tiefe Unzufriedenheit und viele offene Fragen führen zu Wild Oat. Jugendliche, die Orientierung suchen und lernfähige, intelligente Tiere ohne Ausdauer brauchen ebenfalls diese Bach-Blüte.

Wild Oat ist hilfreich bei der Klärung persönlicher Wünsche und Zielvorstellungen.

## Geringes Gegenwartsbewusstsein

Chestnut Bud, Clematis, Honeysuckle, Mustard, Olive, White Chestnut, Wild Ros

### Chestnut Bud > Seite 44

Die Knospe der Rosskastanie, eines Allee- oder Parkbaumes, ist groß und glänzend; sie verbirgt unter einer klebrigen Schicht von 14 Häuten Blüte und Blätter. Die Knospe öffnet sich bereits Anfang April. Die rote Blüte selbst wird für die Bach-Blüte White Chestnut verwendet.

Chestnut Bud ist angebracht bei allen stagnierenden Lernprozessen: Fehler, die sich wiederholen und Erfahrungen, die zu keiner Erkenntnis führen. Der Geist verzettelt sich leicht, Gedanken werden nicht zu Ende gebracht, da es an Fokussierung fehlt. Schüler schreiben schlechte Noten, obwohl sie sich vorbereitet haben. Tiere lassen sich nur schwer erziehen und behalten schlechte Angewohnheiten bei.

Chestnut Bud belebt stockende Entwicklungsvorgänge und hilft dabei, produktiv mit der eigenen Lebenserfahrung umzugehen.



Chestnut Bud

### Clematis > Seite 48

Die Weiße Waldrebe ist eine holzige Kletterpflanze und zählt zu den Hahnenfußgewächsen. Sie gedeiht auf kalkigem Boden, in Hecken und Wäldern. Von Juli bis September trägt sie wohlriechende Blüten mit vier grünlich-weißen, rahmfarbenen Kelchblättern. Im Herbst werden die Griffel silbrig-fadenförmig, daher der volkstümliche Name „Greisenbart“.

Typisch für den Clematis-Zustand sind Realitätsflucht, Tagträumerei und auffälliges Desinteresse am aktuellen Geschehen. Auf der körperlichen Ebene können kalte Extremitäten, Neigung zu Ohnmachtsanfällen sowie Seh- und Hörstörungen ohne medizinische Ursache auftreten. Schulkindern fehlt es an Konzentration und Tiere zeigen sich teilnahmslos, schlafen vor sich hin.

Clematis weckt das Realitätsbewusstsein und trägt zur Erdung bei.

### Honeysuckle > Seite 62

Das Geißblatt, auch bekannt unter dem Namen Jelängerjelier, ist eine kräftige, angenehm duftende Kletterpflanze, die in Wäldern, an Waldrändern und auf Heideböden wächst. Ihre Blütenblätter sind außen rot und innen weiß, wobei sie sich bei der Bestäubung gelb färben. Hauptblütezeit ist Juni bis August.

Diese Bach-Blüte hat einen starken Bezug zur Vergangenheit: Wer den Blick nach vorne scheut, in Erinnerungen schwelgt, sich in neuer Umgebung schlecht eingewöhnt oder einen Verlust betrauert, kann sich mit Hilfe von Honeysuckle leichter mit der Gegenwart ausöhnen. Bei Kindern und Tieren wird diese Blütenessenz vor allem bei starkem Heimweh eingesetzt.

Honeysuckle erhöht die innere Bereitschaft, die Übermacht der Vergangenheit zu relativieren, um ganz im Hier und Heute gegenwärtig zu sein.

## Mustard > Seite 72

Der Ackersenf, eine bis zu 60 cm hohe Pflanze, bevorzugt stickstoffreiche, lehmige Böden. Die Blüten sind leuchtend gelb und verändern sich von doldenförmig zu länglichen Samenschoten. Blütezeit ist Mai bis Juli.

Plötzliche Trauer, Melancholie oder Niedergeschlagenheit, für die es keinen erkennbaren Anlass gibt, erfährt durch Mustard eine Gemütsaufhellung. Leichte Depressionszustände, die sich mit heiteren Phasen abwechseln, können auftreten, wodurch gerade auch Frauen im Klimakterium und Männer bei einer Midlife Crisis gut auf Mustard ansprechen. Sehr hilfreich ist die Blüte bei traurigen Tieren, die selbstzerstörerische Tendenzen zeigen und sich Fell und Federn ausbeißen.

Mustard führt zu heiterer Gelassenheit und innerer Sicherheit bei allen Wechselfällen des Lebens.

## Olive > Seite 76

Der im Mittelmeerraum beheimatete, immergrüne Olivenbaum blüht je nach Land in verschiedenen Frühlingsmonaten. Die kleinen Blüten sind von weißlicher Farbe und duften stark. Sie wachsen in Rispen aus den Blattachsen.

Das zentrale Thema von Olive ist die Erschöpfung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Hierzu gehören auch psychosomatisch bedingte Störungen der Nierenfunktion, der Darmtätigkeit sowie diverse Hautirritationen. Zur Unterstützung bei Gesundungsprozessen empfiehlt es sich bei Mensch und Tier, Olive mit Hornbeam zu kombinieren.

Olive hilft dabei, sich zu regenerieren und mit neuer Kraft dem Alltag zu begegnen.

## White Chestnut > Seite 100

Die Weiße Kastanie, ursprünglich in Südosteuropa beheimatet, ist in Mittel- und Westeuropa eingebürgert. Ende Mai oder Anfang Juni zeigen sich ihre gelblich-weißen Blüten, die später rötliche Flecken bekommen.

White Chestnut zentriert den ruhelosen Geist, der ständig um ein bestimmtes Thema kreiselt oder innere Dialoge und Selbstgespräche führt. Körperlich können Zähneknirschen und ein Spannungsgefühl im Stirn- und Augenbereich auftreten. Einschlafstörungen durch Gedankenandrang lassen sich mit White Chestnut oft beheben, so auch Konzentrationsmangel bei Kindern und nächtliches Umherwandern bei Tieren.

White Chestnut begünstigt gedankliche Klarheit und innere Ausgeglichenheit.

## Wild Rose > Seite 104

Die Heckenrose, Stammart vieler Zuchtrosen, wächst an sonnigen Hecken, Waldrändern und steinigen Abhängen. Ihre weißen, hell- oder tiefrosafarbenen Blüten bestehen aus fünf großen, am vorderen Rand herzförmig eingebuchteten Kronblättern. Sie öffnen sich einzeln oder in Dreiergruppen zwischen Juni und August.

Die Symptome für Wild Rose sind deutlich und lassen wenig Zweifel an ihrer Wahl: Der völlige Verlust von Lebensfreude und Motivation, einhergehend mit seelischer Kapitulation und Selbstaufgabe sind unmissbare Anzeichen. Die Unterscheidung zu Gorse liegt in der absoluten Passivität, die den Wild Rose-Zustand auszeichnet und die bei Gorse noch nicht vollständig ausgeprägt ist. Tiere, die apathisch sind und lebensüberdrüssig wirken, können mit einer Gabe dieser Blüte auf ihren Lebenswillen überprüft werden.

Mit Wild Rose kann sich ein neues, positives Lebensgefühl entwickeln, das wieder offen ist für aktive Teilnahme.



Vierte Gruppe

## Einsamkeit

Heather, Impatiens, Water Violet

### Heather > Seite 58

Das Schottische Heidekraut, in Deutschland auch als Besenheide bekannt, blüht zwischen Juli und September. Seine Blüten sind meist blaurosa, seltener auch weiß. Standorte sind Moore und mäßig trockene bis feuchte Heiden. Die rotblühende Erica ist keine Bach-Blüte.

Auffallend für einen Bedarf an Heather ist der übersteigerte Mitteilungsdrang, der Wunsch, überall im Mittelpunkt zu stehen. Alleinsein wird nur schwer ertragen; insgesamt ist eine kindlich-selbstbezogene Erwartungshaltung vorherrschend, die Zuwendung und Anteilnahme der anderen als selbstverständlich voraussetzt. Für Kinder in der Trotzphase – mit Vine kombiniert – und überanhängliche Tiere ist die Blüte ebenfalls sehr gut geeignet.

Heather mildert die eigene seelische Bedürftigkeit, sodass ein wachsendes Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Umwelt möglich werden.

### Impatiens > Seite 66

Das Drüsentragende Springkraut ist eine fleischige, bis ca. 190 cm hohe Pflanze. Beheimatet im Westhimalaja, in Indien und Kaschmir, ist sie seit dem 19. Jahrhundert in Europa eingebürgert und wächst an Flüssen und Kanalbänken. Ihre roséfarbenen bis kräftig rosaroten Blüten öffnen sich zwischen Juli und September.

Ungeduld, Ruhelosigkeit, Gereiztheit und Impulsivität deuten auf Impatiens hin; körperliche Anzeichen wie Hautunreinheiten und Heißhungerattacken sowie nervöses Augenzucken, fahriges Bewegungen und Fingertrommeln können hinzukommen. Kinder sind hyperaktiv und kauen an den Nägeln. Tiere neigen zu überschießenden Reaktionen und Juckreiz.

Impatiens hilft, mehr Geduld aufzubringen und einen Gang herunterzuschalten.

### Water Violet > Seite 98

Die Sumpfwasserfeder, der Primelfamilie zugehörig, blüht von Mai bis Juni in langsam fließenden oder stehenden Gewässern, Weihern und Gräben. Ihre Blüten sind bläulich auf gelbem Zentrum und spiralförmig um den blattlosen Stängel geordnet.

Charakteristisch für den Water Violet-Zustand ist die äußere Unnahbarkeit und Distanziertheit, die große Zurückhaltung. Gefühle werden nicht gezeigt, persönliche Probleme nicht ausgesprochen. Körperlich äußert sich diese innerlich starre Haltung z.B. in Nackensteife und Muskelverkrampfungen. Kinder sind die Außenseiter in der Klasse, Tiere bleiben auf Distanz zu ihrem Besitzer und leiden oft unter Gelenkschmerzen.

Durch Water Violet kann sich ein aufgeschlossenes Verhältnis zur Mitwelt entwickeln.

Fünfte Gruppe

## Leichte Beeinflussbarkeit

Agrimony, Centaury, Holly, Walnut

### Agrimony > Seite 32

Der Odermennig gehört zu den Rosengewächsen und findet sich vorwiegend auf Feldern, an Straßenrändern und Bahnanlagen. Die Gesamthöhe beträgt bis zu 60 cm. An langen, konisch zulaufenden Blütenähren sitzen zwischen Juni und August kleine gelbe Blüten.

Ein starkes Harmoniebedürfnis ist das Hauptkennzeichen für Agrimony: Streitigkeiten und Missverständnisse sind unerträglich, manchmal ist der Griff zu Tabletten und Alkohol die einzige Fluchtmöglichkeit. Quälende Gedanken und innere Unruhe werden überspielt durch scheinbare Fröhlichkeit und Unbekümmertheit. Jede Art der Zerstreuung und Ablenkung ist willkommen. Bei Kindern ist nächtliches Zähneknirschen ein zusätzlicher Hinweis. Tiere sind ständig in Bewegung und wollen auch im Krankheitsfall keine Ruhepause.

Agrimony verbessert die Konfrontationsfähigkeit und die Akzeptanz der Welt, wie sie ist.

### Centaury > Seite 38

Das Tausendgüldenkraut ist ein Enziangewächs und gedeiht auf trockenen Feldern, am Weges- und am Waldrand. Die Blüten sind klein und rosafarben, sie sitzen aufrecht auf der Spitze der Pflanze. Sie öffnen sich nur bei gutem Wetter, in den Monaten Juni bis August.

Wer Centaury braucht, kann schlecht nein sagen und ist immer bereit, andere zu unterstützen, ohne die eigenen Wünsche oder Gefühle zu berücksichtigen. Willensschwäche, Gutmütigkeit und die Angst, bei Weigerung nicht anerkannt und geschätzt zu sein, sind typisch für den Bedarf an dieser Blüte, die auch gut passt für schüchterne Kinder und unterwürfige Tiere, die anfällig sind für Infektionskrankheiten und Parasitenbefall.

Centaury fördert die Willenskraft und den Mut, eigene Bedürfnisse auszusprechen.

### Holly > Seite 60

Die Stechpalme mit ihren stachlig gezahnten Laubblättern trägt von Mai bis Juni weiße, zart duftende Blüten; die weiblichen werden im Herbst zu roten Beeren. Sie kommt als Baum oder Strauch vor und steht unter Naturschutz, da sie in den Wäldern selten geworden ist.

Negative Empfindungen wie Neid, Aggressivität und Hassgefühle bestimmen das Spektrum von Holly. Bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen und Tieren ist Eifersucht ein weiterer zentraler Aspekt. Holly ist zudem eine wichtige Begleitblüte, die aufgrund ihrer Herzwärme fördernden Eigenschaft in vielen individuellen Mischungen verwendet wird.

Holly wirkt harmonisierend und gibt positiven Gefühlen neuen Raum.

### Walnut > Seite 96

Die Walnuss ist ein bis zu 30 Meter hoher Baum, der ursprünglich im östlichen Mittelmeergebiet bis zum Himalaja beheimatet ist und in Mitteleuropa eingebürgert wurde. Die Blütezeit ist von April bis Mai, manchmal tritt sie gleichzeitig mit dem Laubausbruch ein. Die Blüten sind von grünlicher Farbe.

Jeder Neuanfang und jede einschneidende Veränderung der Lebensumstände werden durch Walnut erleichtert und unterstützt. Wer sich durch Berufswechsel, Scheidung, Umzug etc. leicht aus der Bahn geworfen fühlt, findet mit Walnut wieder zu seiner inneren Festigkeit zurück. Ebenfalls sehr hilfreich ist diese Blüte bei allen biologischen Wandlungsphasen und für neugeborene sowie sterbende Tiere.

Mit Walnut erfährt die verlorene innere Sicherheit eine Wiederbelebung.



Buch jetzt bestellen!  
Versandkostenfrei!

## Interesse geweckt?

Dieses Buch zeigt neue Wege, die feinstofflichen Blütenenergien praktisch zu erfahren und wirksam zu nutzen.

*Sirtaro, B. Hahn & Marie L. Schäffler*

## **Bachblüten erleben**

Ein energetisches Praxisbuch

Synergia Verlag, 2017, 120 S., geb., 4-farbig, **32,00 €**

ISBN: 978-3-906873-13-8